

technik und elektronische Datenverarbeitung, zu viel Zeit kosten und den Inbetriebnahmetermin gefährden würden. Er war der Meinung, daß nur durch operative Maßnahmen der Staatsplantermin zu sichern sei.

Diese falsche Einstellung führte letzten Endes dazu, daß die ohnehin nur in geringer Anzahl vorhandenen Technologen noch von ihren eigentlichen Aufgaben abgehalten wurden. Anstatt deren ganze Kraft einzusetzen, die Voraussetzungen für eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität in den Produktionskollektiven zu schaffen, wurden wiederholt solche qualifizierten Funktionäre beauftragt, nachzuweisen, daß die Planaufgaben zu hoch und nicht erfüllbar seien.

Das ungenügende Verständnis für die Eigen Verantwortung der Kombinate und Betriebe zeigte sich auch bei leitenden Funktionären des BMK Kohle und Energie. Sie vertraten den Standpunkt, daß die Kombinateleitung ausschließlich die prognostischen und perspektivischen Aufgaben zu lösen habe, während für die Planerfüllung die Betriebsteile die volle Verantwortung tragen. Fehlende Kontrolle der Planerfüllung und nicht rechtzeitige Herbeiführung der erforderlichen Entscheidungen waren die Folge.

Bei den Leitern aller Bau- und Montagekombinate ist volle Klarheit zu schaffen, daß die weiteren Maßnahmen des ökonomischen Systems des Sozialismus zur gründlichen Vorbereitung der Planaufgaben 1969/1970 bei der Erhöhung des Niveaus der Führungstätigkeit beginnen müssen und untrennbar mit dem Kampf um die allseitige Planerfüllung, angefangen bei den strukturbestimmenden Vorhaben, zu verbinden sind.

Es geht vor allem darum:

- die Projekte entsprechend dem wissenschaftlich-technischen Höchststand auszuarbeiten,
- die zeitliche Konzentration der Bautätigkeit einschließlich der netzwerk-gerechten Erfüllung der Kooperationsleistungen nach Optimalitätskriterien zu planen und vertraglich zu sichern,
- Bau- und Montageprozesse auf der Grundlage fortgeschrittenster Technologien komplex zu mechanisieren, den Mehrschichtbetrieb entscheidend zu erhöhen und die Arbeitszeit auf den Baustellen voll produktiv zu nutzen,
- die fortgeschrittensten Erfahrungen der Betriebe, Baustellen und Schrittmacherkollektive mit Hilfe ökonomischer Leistungsvergleiche im sozialistischen Wettbewerb systematisch zu übertragen.

Die Auftraggeber haben die dafür erforderliche gründliche Vorbereitung ihrer Investitionsvorhaben zu sichern. Die Bau- und Montagekombinate als General- bzw. Hauptauftragnehmer sollen bei exaktem Nachweis der Sicherung des planmäßigen Fertigstellungstermins in eigener Verantwortung den Beginn für die effektivste Baudurchführung festlegen. Das erfordert, auch mit solchen Praktiken einiger Auftraggeber Schluß zu machen, mit Hilfe der Vertragsgerichte Baubetriebe zu zwingen, unkonzentriert Baumaßnahmen zu beginnen.

Die Vorsitzenden der Räte der Bezirke sollten ihre volle Unterstützung gewähren, die planmäßig zu erbringenden Kooperationsleistungen von Betrieben ihres Verantwortungsbereiches für die volkswirtschaftlich strukturbestimmenden Vorhaben auf der Grundlage langfristiger Wirtschaftsverträge zu sichern.

Die Grundsätze für Investitionen legen den Auftraggebern eine hohe Verantwortung auf. Die Betriebe müssen die Mittel für die Durchführung der erweiterten sozialistischen Reproduktion selbst erwirtschaften. Sie werden dann über mehrere Jahre hinweg über wachsende Mittel zur erweiterten Reproduktion verfügen, wenn ihre heutigen Investitionen höchsten Effekt

1073 bringen und in kürzester Zeit die projektierten Parameter erreicht werden.